



Kontakt

interculturala

Speichergasse 29
3011 Bern
031 310 23 50
ausbildungsleitung@interculturala.ch
www.interculturala.ch

isa

**Informationsstelle für Ausländerinnen-
und Ausländerfragen**

Speichergasse 29
3011 Bern
031 310 12 70
isa@isabern.ch
www.isabern.ch

facebook:



interculturala

Ausbildung für interkulturelles Dolmetschen
Verständigung im Bildungs-, Gesundheits- und Sozialbereich

intercultura engagiert sich

für die Professionalisierung des interkulturellen Dolmetschens, damit sich die Verständigung zwischen Personen unterschiedlicher Herkunft und Sprache erfolgreich gestalten kann und gleichzeitig die Partizipation der zugewanderten Wohnbevölkerung unterstützt und deren Zugang zu Dienstleistungen der öffentlichen Hand gefördert werden.

intercultura bildet interkulturell Dolmetschende aus

für professionelles Dolmetschen in einer Trialogsituation. Interkulturell Dolmetschende verfügen über Kenntnisse der lokalen Amts- und Dolmetschsprache und über Techniken, um eine korrekte und vollständige Übersetzung in beide Sprachen zu gewährleisten. Sie kennen sich im schweizerischen Bildungs-, Gesundheits- und Sozialbereich wie auch in den entsprechenden Strukturen der eigenen Herkunftsgesellschaft aus. Dieses Wissen und die Sensibilität für die unterschiedliche soziokulturelle Herkunft der Gesprächsteilnehmenden sind Teil ihres beruflichen Profils. Sie arbeiten nach berufsethischen Grundsätzen.

intercultura setzt auf Qualität

mit der Anerkennung und Qualifizierung durch INTERPRET (Schweizerische Interessengemeinschaft für interkulturelles Dolmetschen und Vermitteln), mit der Verbindlichkeit des Berufskodex für interkulturell Dolmetschende sowie mit dem Zertifikat eduQua (Schweizerisches Qualitätszertifikat für Weiterbildungsorganisationen).

intercultura leistet Zusammenarbeit und Koordination

mit der Berner Vermittlungsstelle für interkulturell Dolmetschende «comprendi?» und mit themenverwandten Institutionen im Kanton Bern und in der übrigen Schweiz.

intercultura ist ein Angebot der isa

– Informationsstelle für Ausländerinnen- und Ausländerfragen, unterstützt durch die Erziehungsdirektion des Kantons Bern, Abteilung Weiterbildung und durch andere Institutionen.

Ausbildung für interkulturelles Dolmetschen

Die Ausbildung umfasst 2 Module und richtet sich vorrangig an Personen mit Migrationserfahrung und Wohnort im Kanton Bern, welche als interkulturell Dolmetschende bereits tätig sind oder tätig sein möchten.

Voraussetzungen

- Mindestalter 22 Jahre
- Kenntnisse und Nachweise der lokalen Amtssprache Deutsch und der Dolmetschsprache mindestens Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens
- Bereitschaft, die Sprachüberprüfung der Dolmetschsprache zu absolvieren
- Lebenserfahrung, die eine differenzierte Wahrnehmung der spezifischen kulturellen, ethischen, sozialen Hintergründe von Personen unterschiedlicher Herkunft erlauben
- Bereitschaft, sich auf Lernprozesse einzulassen
- Erfolgreiches Absolvieren des Aufnahmeverfahrens

Ausbildungsmodule

Modul 1 «Interkulturelles Dolmetschen im Dialog»

Das Modul rückt die Rolle der interkulturell Dolmetschenden ins Zentrum. Neben den grundlegenden Dolmetschetechniken bilden folgende Themen die Schwerpunkte: eigene soziokulturelle Prägung und Migrationserfahrung, Kulturverständnis, interkulturelle Kommunikation und Interaktion, Kommunikationsstörungen, Ausgrenzungs- und Diskriminierungsmechanismen, Ablauf eines Einsatzes, Umgang mit emotionalen Belastungen, berufsethische Grundsätze, Techniken zur Reflexion.

Zeitungfang: 90 Stunden Seminar (Abend eines Wochentags und/oder ganztags am Samstag)
9 Stunden Supervision, ca. 60 Stunden Selbststudium

Gebühren: Die Gebühren werden in den jeweiligen Modulausschreibungen angegeben.

Modul 2 «Orientierung im Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesen»

Das Modul befasst sich insbesondere mit Strukturen und Institutionen des Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesens der Schweiz im Vergleich zu denjenigen der Herkunftsgesellschaft der Teilnehmenden. Weitere Themen sind: Aktuelle Migrations- und Integrationspolitik Schweiz, Techniken des Konsekutivdolmetschens, Recherchearbeit, Fachwortschatz, Umgang mit Fachpersonen und Behörden, Rollenbewusstsein und Reflexion.

Zeitungfang: 55 Stunden Seminar (Abend eines Wochentags und/oder ganztags am Samstag)
mind. 8 Stunden Lerngruppe, ca. 50 Stunden Selbststudium

Gebühren: Die Gebühren werden in den jeweiligen Modulausschreibungen angegeben.

Ausbildende

Es unterrichten und beraten qualifizierte Auszubildende und Dozierende in den Fachbereichen der Ausbildung, des Dolmetschens und der interkulturellen Kommunikation.

Zertifikate

Der erfolgreiche Abschluss der Module 1 und 2 führt zu je einem Modulzertifikat. Diese Zertifikate sind Voraussetzung für den Erwerb des schweizerischen Zertifikates INTERPRET für interkulturelles Dolmetschen. Mit dem Zertifikat INTERPRET und der Erfüllung weiterer Anforderungen kann die Zulassung zur Berufsprüfung für den eidgenössischen Fachausweis erlangt werden.